



Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen

Juni und Juli
2008

Gemeindebrief



Foto: Müller

Es gibt vor allem diesen Grund,
an Gott zu glauben:
weil die Welt voll ist von seinen Spuren.
Unser ganzes Leben
mit seinen kleinen und großen Wundern
trägt die Spuren seines Schöpfers an sich.

Klaus Nagorni

Monatsspruch Juni



Foto: Wodicka

**Meine Stärke
und
mein Lied
ist der Herr,
er ist für mich
zum Retter
geworden.**

2. Buch Mose 15,2

Das Geheimnis Gottes

Sie war die Erste, die es über die Lippen brachte: Mirjam, Prophetin und Schwester des Mose und Aaron. „Gott ist mein Lied.“ Nach einer erfolgreichen Flucht vor der bedrückenden Übermacht und einem (vorläufigen) glücklichen Ende kann es nur eine angemessene Reaktion geben: stampfen, klatschen, ekstatisch tanzen und – singen. Die Rettung will gefeiert werden. Mit allem, was dazu gehört. Aber es ist auch gleichzeitig der ausgelassene Dank an Gott, den Retter und Bewahrer, die Quelle des Lebens. „Gott ist mein Lied.“ Mirjam findet im Lied Worte und Töne, die durch sie und über sie hinausgehen und damit sich dem Geheimnis Gottes nähern.

Unzählige Menschen nach ihr empfinden Freude und Glück. Sie leben auf, fühlen sich geliebt und dürfen lieben, haben das Träumen noch nicht verlernt. Männer und Frauen wissen sich geborgen, können genießen, werden geschätzt und

geachtet, haben ein Zuhause. Aus dieser Gewissheit heraus können sie einstimmen in ein Lied des Dankes, allein oder mit anderen Menschen ihres Herzens.

Oder sind wir noch nicht so weit wie Mirjam? Steht uns eher das Wasser bis zum Hals und haben wir das rettende Ufer noch nicht erreicht? Es gibt genügend Situationen, in denen uns nicht nach Singen zumute ist. Große und kleine Sorgen und Nöte, eigene, aber auch fremde, können uns hilflos machen. „Gott ist mein Lied“? Ja, auch dann ist das göltig. Vielleicht nicht mit eigener Stimme und eigenen Worten. Aber wie die Beter vor mir leihe ich mir aus dem Schatz der Psalmen Klagen, Bitten und Flehen und bringe sie vor Gott. Von Mirjam, Mose und Aaron können wir lernen: Auch in der Freude und im Glück will Gott uns nahe sein.

Fredy F. Henning

Gruß zur Sommerzeit

Liebe Gemeinde

Bald ist wieder Sommerzeit, Ferien und Urlaub rücken näher. Endlich , wieder ein bisschen Zeit für mich, für meine Familie, Zeit zum Durchatmen und Nachdenken. Ein Bibelvers aus dem Philipperbrief , Phil. 2,4, sagt uns:

Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.

Auf das Wohl des anderen achten, das hört sich ganz schön anstrengend an und im Hintergrund sehe ich schon wieder den erhobenen Zeigefinger. Und dennoch, die Aufforderung ist nicht nur ein leicht dahin gesagtes: Na, mal sehen. Achten, das fordert meine ganze Aufmerksamkeit und meine Neugier. Mit erwartungsvollem Blick auf den anderen zugehen und alle Vorurteile vergessen. Großzügig und über den eigenen Horizont hinaus. Doch wer schafft das schon? Müssen wir uns nicht eher fragen, wer sich um unser eigenes Wohl kümmert? Der Apostel Paulus erinnert uns: Seit dem Kreuz und der Auferstehung Jesu hat für euch eine neue Zeit angefangen. Eure Uhren ticken nun anders. Ihr seid bei Gott, mit allem drum und dran. Deshalb könnt ihr euch gegenseitig annehmen und aufrichten. Kommt heraus aus eurer Sorge, dass ihr zu kurz kommt. Und weg mit dem Denken, dass man anderen ja doch nicht helfen kann. Seit Christus ist die Hoffnung in unserer Welt, dass nicht alles so bleiben muss, wie es ist. Deshalb können wir nicht nur auf unser eigenes Wohl bedacht sein, son-

dern müssen auch das Wohl der anderen im Blick haben. Jesus Christus hat uns zu diesem Blick die Freiheit geschenkt. Auf das eigene Wohl und auf das der anderen achten. Für Paulus gehört beides zusammen. Als wenn das eine nicht ohne das andere geht.

Wie bei dem Blinden und dem Lahmen. Sie wurden einmal von einem Waldbrand überrascht. In panischer Angst rannte der Blinde wie irre umher und geriet dabei gerade aufs Feuer zu. Da schrie der Lahme: "Nicht dahin, dort kommst du nicht durch." Aber der Blinde brüllte zurück: "Wohin soll ich denn sonst laufen. Soll ich etwa stehen bleiben, bis das Feuer mich erfasst hat." Der Lahme antwortet: "Ich könnte dir ja einen Weg durch das brennende Dickicht zeigen. Meine Augen sind gut, aber ich kann ja nicht richtig laufen." Da nahm der Blinde den Lahmen auf seine Schultern, und der Lahme wies ihm den Weg. So konnten sie zusammen einen Weg aus dem Feuer finden.

Sie haben es am eigenen Leib erlebt: Auf das Wohl des anderen achten, hilft uns zum Überleben. Möglichkeiten gibt es genug. Auf das Wohl achten, für uns und andere.

Christus hat uns die Freiheit dazu gegeben. Und wir werden dabei Neues entdecken, das unser Leben reicher macht.

Ihr Pfarrer Olaf Schmidt



Monatsspruch Juli



Foto: Wodicka

**Von allen Seiten
umgibst du mich
und hältst
deine Hand
über mir.**

Psalm 139,5

Ein herrliches Gefühl

Was für ein herrliches Gefühl: Leicht und frei den Tag genießen, die Arme in den blauen Himmel gereckt und sich vom Leben getragen, ja emporgehoben fühlen! Das ist das Lebensgefühl des Sommers. Und wie schön ist es, wenn wir selber voller Sommer sein dürfen: unbeschwert und heiter, angefüllt mit Lebenslust und Lebensfreude! Ein solches Gefühl, eine solche Freude hat für viele etwas mit Freiheit und Freizeit zu tun, mit der erholsamen Distanz zu Pflichten, Aufgaben und Verantwortungen. Aber noch viel mehr hat es mit Vertrauen zu tun – mit dem Vertrauen in Menschen, auf die ich mich verlassen kann, mit dem Vertrauen in mich selbst und meine Kräfte und vor allem mit dem Vertrauen in den Grund meines Daseins.

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ So drückt der Psalmbeter sein Vertrauen aus. Ein Grund-Vertrauen, das nicht nur bei blauem Himmel und Sonnenschein spürbar

ist. Wer den Psalm einmal ganz liest, entdeckt da auch angstvolle Gefühle und bedrohliche Erfahrungen. Das Leben ist eben nicht nur heiter und unbeschwert – auch im Sommer nicht. Aber selbst an dunklen Tagen erfährt der Psalmbeter die fürsorgliche Gegenwart Gottes, die ihm Kraft und Leben schenkt. Weil er immer um ihn herum ist.

Dass Gott allezeit und überall um uns ist, will uns ja keine Angst machen. Vielmehr ist der Gedanke für mich tröstlich und beruhigend: Seine Aufmerksamkeit und seine Zuwendung lassen nicht nach. Wo auch immer wir sind, wohin auch immer wir gehen – Gott ist da, um uns zu führen und zu halten. Zu allen Zeiten und bei jedem Wetter. Wir dürfen uns tragen lassen von seiner Zusage: „Du bist behütet. Lebe dein Leben unter meinem Schutz und unter meiner segnenden Hand.“ Was für ein herrliches Gefühl!

Maik Dietrich-Gibhardt

Unser Gemeindegemeinderat (3)

Die Konfirmanden Maximilian, Fabian und Tim befragten Frau Gabriele Helbig

Frau Helbig, wie alt sind Sie?

Ich bin 41 Jahre alt.

Haben Sie Kinder?

Ja, eine Tochter. Sie ist 16 Jahre alt.

Seit wann sind Sie im Gemeindegemeinderat (GKR)?

Ich bin jetzt zum zweiten Mal gewählt worden.

Warum wollten sie Mitglied im GKR werden?

Ich war schon mit 17 Jahren in der Jungen Gemeinde aktiv. So möchte ich meinen Bezug zur Kirche festigen. Außerdem wird in einem großen Gemeindegemeinderat die Arbeit besser aufgeteilt. Junge und ältere Menschen sind hier zusammen, und das ist eine gute Mischung.

Was sind Ihre Aufgaben?

In erster Linie für jeden Menschen da zu sein. Besonders kümmere ich mich um die Altarsanierung und das kulturelle Angebot in der Gemeinde.

Haben Sie besondere Aufgaben im Gemeindegemeinderat?

Nein, dafür habe ich leider keine Zeit, Ich bin voll berufstätig.

Wie oft ist die Versammlung?

Einmal im Monat. Außerdem Kirchen-



Foto: Stolt

dienst, Liedtafeln stecken, Feste und repräsentative Aufgaben.

Wollen Sie weiter im GKR mitarbeiten?

Ich habe mir die Arbeit nicht so zeitintensiv vorgestellt. Es ist auch schwierig, Entscheidungen zu treffen, was gut ist und was schlecht ist für die Gemeinde, aber ich würde es wieder machen.

Macht Ihnen die Arbeit im GKR Spaß?

Ja!

Die Diskussionen machen nicht immer Spaß. 12 verschiedene Meinungen sind unter einen Hut zu bringen, aber die Arbeit macht Spaß. Der Glaube ist da.



... nicht an seinem Bankkonto,
der Länge seines Wagens misst,
...

Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils Donnerstag



5. Juni 13.30 Uhr

19. Juni 13.30 Uhr

3. Juli 13.30 Uhr

17. Juli 13.30 Uhr

Am 31. Juli sind Sommerferien

Gemeinde-CHOR

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Mittwoch
19.00 bis 20.30 Uhr

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.
Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht auch der Chor eine Pause.



Bläserchor

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
19.30 bis 20.30 Uhr



Graphik: Reinicke

Wir suchen noch Verstärkung!
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Frau Susanne Schaak an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Gemeindenachmittag

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Jeden Monat immer am **Sonnabend** laden wir alle jungen und älteren Gemeindeglieder zu einem Gemeindenachmittag ein.

Termin: 28. Juni 15.00 Uhr

Alleinstehende und Familien treffen sich in lockerer Runde zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen

jeden Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr



Handarbeitskreis

im Pfarrhaus Freimuthstr. 28

jeden Freitag ab 20.00 Uhr

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln.

Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Montag, 16. Juni 19.00 Uhr
Montag, 14. Juli (!!!) 19.00 Uhr

Unser Gemeindegemeinderat (4)

Die Konfirmanden Sebastian und Marius befragten Frau Kristina Henkel

Wie sind Sie zum Christentum gekommen?

Ich bin so aufgewachsen.

Warum sind Sie im Gemeindegemeinderat (GKR)?

Weil ich denke, man kann nicht immer nur kritisieren, und weil ich etwas verändern möchte.

Was möchten Sie in der Gemeinde ändern?

Eigentlich gibt es nichts zu ändern, weil es so wie jetzt ganz gut läuft.

Welche Position haben Sie im GKR?

Ich bin stellvertretende Vorsitzende des Gemeindegemeinderates.

Wo sind die Sitzungen und was für Aufgaben haben Sie?

Vom **17. Juli bis 30. August** sind **Sommerferien**.

In dieser Zeit gönnen sich alle Gruppen eine Ruhepause.



Foto: Deike

Die Sitzungen sind im Pfarrhaus, und eine Woche vorher treffe ich mich mit Pfarrer Schmidt, um zu besprechen, was für Themen wir ansprechen.

Wie ist Ihr Kontakt zu Pfarrer Schmidt?

Ich habe einen kurzen Draht zu ihm. Wir unterhalten uns oft, wenn er in meinen Laden kommt.

Wie wird der Pfarrer gewählt?

Pfarrer werden durch das Konsistorium eingesetzt oder von der Gemeinde gewählt. Bei uns hat die Gemeinde gewählt.

Gehen Sie jeden Sonntag in die Kirche?

Nein, nicht so oft, weil mein Laden auch am Sonntag geöffnet hat.

Seit wann steht unsere Kirche?

Sie wurde im 14. Jahrhundert erbaut

und ist einmal abgebrannt. Danach wurde sie wieder aufgebaut.

Wo wurden Sie konfirmiert?

Ich wurde in Seegefild konfirmiert. Es wurde das gleiche wie heute gemacht. Auch der Konfirmandenunterricht war genauso.



Foto: Stolt



Angebote für Kinder

Krabbel- und Spielgruppe

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Foto: Wodicka

jeden Donnerstag
9.30 bis 11.00 Uhr

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern. Die Gestaltung des Vormittags erfolgt nach Absprache mit Frau Christiane von Schilling-Klockenhoff, Telefon 03322/231073.

In den Ferien Termine nach Absprache.

Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Sonnabend, 14. Juni

Thema: Sommerfest ab 14.00 Uhr...

Sonnabend, 12. Juli

Thema: Gottes Liebe ist wie die Sonne.

von 10.30 bis 12.00 Uhr

'Die Kirchenmäuse' sind unsere Vorschulgruppe für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

Flötchenkreis

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



jeden Dienstag
15.00 bis 15.45 Uhr

für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

Christenlehre

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

für die Mädchengruppe
jeden Donnerstag
15.30 bis 16.30 Uhr

für die Jungsgruppe
jeden Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr

für Kinder der 1. und 2. Klasse
jeden Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

jeden Mittwoch
16.00 bis 17.00 Uhr

für alle Kinder **ab 8 Jahren** mit Frau Susanne Schaak.

In den Ferien macht auch der Kinderchor Pause.

Spatzenchor Heilig Geist

im Pfarrhaus Brahmsallee 41

jeden Mittwoch, 14.45 bis 15.30 Uhr

für alle Kinder **von 5 bis 7 Jahren** mit Frau Susanne Schaak

Kinderveranstaltungen

Hallo Kinder!

Ich habe mal einen Mann kennen gelernt, der geistig behinderten Kindern von Jesus und Gott erzählt. Er verbringt viel Zeit mit ihnen und erfährt so eine Menge davon, was diese Kinder glauben, wie sie fühlen und was sie über Gott und die Welt denken. Wenn er ihnen die Geschichten von Jesus erzählt, möchte er, dass sich die Kinder selbst in den Geschichten wieder finden. Einmal erzählte er ihnen die Geschichte, in der Frauen ihre Kinder zu Jesus bringen. Jesus holt die Kinder zu sich und segnet sie. Nun fragte der Mann: "Was denkt ihr? Was hat Jesus wohl noch mit den Kindern gemacht, als er sie gesegnet hatte?" Die Kinder malten Bilder davon, was sie glauben, was Jesus und die Kinder in der Geschichte wohl noch unternommen haben. Ein Bild ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Da spielen die Kinder Wasserball und Jesus steht auf dem Wasser. Er ist der Schiedsrichter, denn er kann ja auf dem Wasser laufen. Gut, wenn du weißt, dass Gott bei dir ist. Dass Jesus ein gerechter Schiedsrichter ist, der sogar den Überblick hat, wenn dir das Wasser bis zum Hals steht. Manchmal ist es ja in der Schule so, dass man sich wie im tiefen Wasser fühlt... Allen, denen es manchmal so geht, wünsche ich erholsame Ferien und gute Urlaubserlebnisse!

Euer Tobias

Familiennachmittag

**am Sonnabend, 12. Juli
ab 14.30 Uhr**

Treffen am Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

Diesmal möchte ich zu einem
Familienausflug einladen.

Wir werden uns auf die Räder
schwingen und ins Grüne fahren.



Schön wäre es, unterwegs ein kleines Picknick zu machen.

Bringen Sie also bitte eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken mit und melden Sie sich bei mir, wenn Sie dabei sein wollen.

Tobias

KINDER



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern zum Gottesdienst zu kommen.

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kinder-gottesdienst statt.

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Foto: epd-bild

Der nächste
Krabbelgottesdienst

in der Kirche Falkenhagen statt.

findet

**am Donnerstag,
12. Juni
um 9.30 Uhr**



Foto: Schulze

Auch alle anderen Gemeindeglieder sind hier herzlich willkommen.

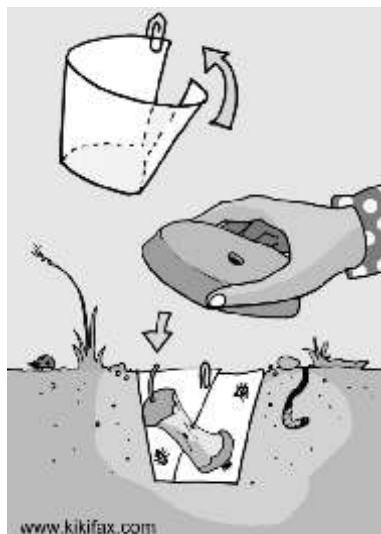
Der nächste
Krabbelgottesdienst

für die ganze Familie findet

**am Sonnabend,
12. Juli
um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen statt.

Ganz besonders laden wir alle berufstätigen Väter und Mütter und natürlich alle anderen Gemeindeglieder herzlich ein.



Text rechts und Illustration links:
Christian Bader

www.kikifax.com

SEITE

WIR WAREN UNTERWEGS

Zusammen mit Susanne Schaak haben wir Chorkinder uns auf eine unvergessliche Reise begeben. Vom 24. bis zum 29. März haben wir an der Kindersingwoche in Mühlhausen teilgenommen. Wir haben nicht nur gesungen und musiziert, sondern auch eine Nachtwanderung durch Matsch und Sand gemacht, wir sind mit der Bimmelbahn durch die Stadt gefahren, ins Kino gegangen und vieles mehr. Am letzten Tag kamen dann viele Gäste zu unserer Aufführung der Kinderkantate "Wir sind unterwegs", für die wir die ganze Woche geübt hatten. Sie ist uns sehr gut gelungen.

Ein Dankeschön wollen wir auch loswerden: Als erstes an Florian und Katrin, die alles organisiert haben, an Susanne, die uns eingeladen hat mitzukommen (die uns mit ihren schrägen Tönen, auf der Trompete, aus dem Bett gescheucht hat) und an die anderen Betreuer, die uns so liebevoll behandelt haben.

Sophie Jüntgen und Pauline Benz

Unsere Krabbelgruppe



Foto: Weiß

← Insektenbeobachter

Mit einem Blatt Papier kann man eine prima Beobachtungsfalle für kleine Krabblen bauen. Zuerst gräbst du in die Erde ein zirka 10 cm großes Loch. Dann rollst du das Papier wie auf der Zeichnung zu einer Art Kelch zusammen und steckst ihn in die Erde. Von außen häufelst du dann die Erde etwas an und

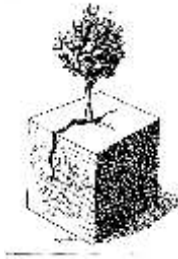
drückst sie mit der Hand fest. Dann legst du als Köder ein Apfelstückchen in die Falle hinein. Als Deckel kommt ein Untersetzer auf das Loch. Sobald sich der Geruch des Apfels ausgebreitet hat, werden sich die ersten Insekten zum Festschmaus einstellen. Öffne mal nach 2 bis 3 Stunden deinen Insektenbeobachter und zähle die Tiere. Du wirst staunen, wie viele sich eingefunden haben!

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag
ab 18.30 Uhr**



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

In den Ferien trifft sich die Junge Gemeinde nicht.

Die Junge Gemeinde-Homepage

Die Junge Gemeinde hat jetzt eine Homepage. Hier könnt Ihr Euch mit anderen Jugendlichen der JG schreiben, über Themen diskutieren und Vorschläge für unseren JG-Abend machen. Die neusten Infos zur JG und Aktionen im Kirchenkreis und in der Landesjugend erfahrt Ihr hier auch. Meldet Euch an unter www.jgfalkenhagen.ning.com

Zur Erinnerung: Die Sommerrüstzeiten

**Landes-Jugend-Camp
vom 6. bis 8. Juni**
Hirschluch (Storkow/Mark)

**Jugend-Fahrrad-Rüstzeit
vom 18. bis 24. Juli**
Richtung Meer

**Christenlehre-Rüstzeit
vom 28. Juli bis 1. August**
in Münchehofe, Märkische Schweiz

Infos bei Tobias Quander

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



1. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe
jeden Donnerstag
16.00 bis 17.00 Uhr**

**2. Gruppe
jeden Freitag
16.45 bis 17.45 Uhr**

2. Konfirmandenjahr:

**Nach der Konfirmation ist
kein Unterricht mehr.**

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend
15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Imanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Also, wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes in der Turnhalle zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Bitte vorherige Absprache mit Tobias Quander oder Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

Für Konfirmanden

Konfirmandenrüstzeiten

1. Konfirmandenjahr

vom 19. bis 25. Juli

Zeltrüstzeit in Heynice im Isergebirge / Tschechien

Teilnehmerpreis: 80.00 Euro
Anmeldungen bei Pfr. Olaf Schmidt

2. Konfirmandenjahr

(nach der Konfirmation)

vom 05. bis 08. Juni

Rüstzeit in der Heimbildungsstätte der Caritas in Bad Saarow

Teilnehmerpreis: 80.00 Euro
Anmeldungen bei Pfr. Olaf Schmidt

Konfirmandenanmeldung

Im September beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs für alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2008/2009 in die 7. Klasse kommen.

Über eine Anmeldung zum Konfirmandenunterricht, schriftlich oder telefonisch, würde ich mich sehr freuen. Zu einem ersten Treffen, zur Terminabsprache des Konfirmandenunterrichtes, lade ich herzlich ein
**am Donnerstag, 4. September
um 18.00 Uhr**
im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28.

Pfr. Olaf Schmidt

Vom Jugendkreuzweg 2008

Eine Woche vor dem Karfreitag trafen wieder Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis zusammen und begaben sich auf den traditionellen Jugendkreuzweg.

Diesmal begann unser Weg in der Falkenhagener Kirche. Nach einer "handgreiflichen" Aktion auf dem Marktplatz, ging es singend zur katholischen Kapelle in Finkenkrug, in der der Abend, nach den letzten Meditationsstationen, beim gemeinsamen Essen und Gesprächen sein Ende fand.



Foto: Quander

Schön war es, in diesem Jahr mit einer doch recht großen, bunt gemischten Gruppe quer durch Falkensee zu ziehen. Die Jugendlichen, die sich Freitag abends am Bahnhof sammeln, konnten wir zwar nicht dazu bringen, sich uns anzuschließen, aber vermutlich haben wir einen bleibenden Eindruck als christliche Jugend hinterlassen können.



9. Int. Falkenseer Musiktage - ein Rückblick

Veranstaltet, geplant und koordiniert von unserer Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Stadt Falkensee und Herrn Helmut Degner.

Was geboten wurde, war von hohem Niveau. Jeder irrt, wenn er meint, es gäbe Kunstgenuss nur in einer Großstadt und zu wesentlich höheren Preisen.



Foto: Hackbarth

Zum Eröffnungskonzert am 18. April war kein Platz in unserer Kirche mehr frei. Es war ein Erlebnis, dem Telemann Kammerorchester Michaelstein mit Werken von Telemann und Vivaldi (die Vier Jahreszeiten) lauschen zu dürfen.

Am folgenden Tag erfreuten Tim Mohn mit seiner tollen Band und Joe Kucera aus Prag mit seinen Saxofonen die begeisterten Zuhörer im Rathaussaal mit jazzigen Oldies (alles Ohrwürmer) der 20er bis 50er Jahre. Der nicht enden wollende Applaus und einige Zugaben bestätigten das eindrucksvoll.

Am Sonntag gab es ein sehr gut besuchtes Konzert mit Orgel und zwei Trompeten in der Seegefelder Kirche. Auch hier sprachen die künstlerischen Leistungen für sich.

Wer Rock, Blues und Chansons liebt, kam beim Konzert am 25. April in unserer Kirche voll auf seine Kosten. Pete

Wyoming mit hervorragendem Gesang und an seinem Keyboard und der uns bereits bekannte Saxofonist Joe Kucera steigerten sich von Stück zu Stück.

Berichtet wurde mir, dass auch das Singspiel für Kinder "Die Bremer Stadtmusikanten" im Rathaussaal sehr gefallen hatte. Aufgeführt wurde es von der Kammeroper Dresden. Auch hier waren alle Karten ausverkauft.

Am Sonntag, dem 27. April fand das Abschlusskonzert in unserer Kirche statt. Wieder war kein Platz mehr frei. Der Motettenchor der Nikolaigemeinde, der Kammerchor der Lutherkantorei (beide aus Spandau) und der Cellist Evgeni Kopylov begeisterten die Besucher.



Foto: Hackbarth

Wie immer hatte Herr Helmut Degner eine gute Hand bei der Auswahl der Künstler. Aber nicht unerwähnt bleiben darf, dass alles nicht zu diesem Erfolg geführt hätte, wären da nicht die vielen Helfer, insbesondere die ehrenamtlichen Leistungen unserer Kirchengemeinde, voran unser Pfarrer Schmidt. Dank gilt allen.

Joachim Hackbarth

Ankündigungen

Kleidersammlung Spangenberg

Auch in diesem Jahr werden wieder Altkleider gesammelt. Im Gemeindebüro können Kleidersäcke geholt werden. Bis zum 31. Juli 2008 werden die Kleidersäcke im Gemeindehaus entgegengenommen. Im August werden dann alle Kleidersäcke abgeholt, ein genauer Termin steht noch nicht fest. Schuhe werden auch gesammelt.

Bitte verwenden Sie die mit einem Aufdruck versehenen Kleidersäcke. Pappkartons und Müllsäcke sollten nicht verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro (Tel.: 03322 215531)



Ich
mache
Urlaub!

Pfarrer Olaf Schmidt hat Urlaub
vom 1. bis 31. August

Vertretung über:

Ev. Kirchengem. Heilig Geist

Brahmsallee 41
14612 Falkensee
Tel.: 03322 / 235443

Dienstvertretung während der

Rüstzeiten vom 19. bis 25. Juli:

Pfr. Martin Burmeister
Germanenweg 41
14621 Schönwalde
Tel.: 03322 / 212857



Graphik: Gray

**Am Sonntag,
26. Oktober**

um 10.00 Uhr

**in der Kirche
Falkenhagen**

Es ist spannend in alten Kirchenbüchern zu lesen. Vor 50 Jahren, 1958, gab es in unserer Kirchengemeinde auch schon viele Konfirmanden/innen. Besonders schön ist es, einen bekannten Namen zu lesen, doch viele bleiben unbekannt.

Die Goldene Konfirmation zu feiern, ist ein guter Anlass, dankbar auf sein Leben zurück zu schauen. Manche Erinnerungen werden wach und interessante Begegnungen nach vielen Jahren machen Freude.

Wer an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchte, soll sich

bitte bis 30. September 2008 melden

im Ev. Pfarramt Falkenhagen.

Wer sich noch an Namen erinnert und heutige Adressen kennt, könnte uns helfen, alle anzuschreiben. Über jeden Hinweis sind wir sehr dankbar.



Foto: Wodicka

... sind die vom Ich zum Du

Ernst Ferstl

Sommerfest



Herzlich willkommen

zum **Sommerfest** der evangelischen
Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen

am **Sonnabend, den 14. Juni 2008**

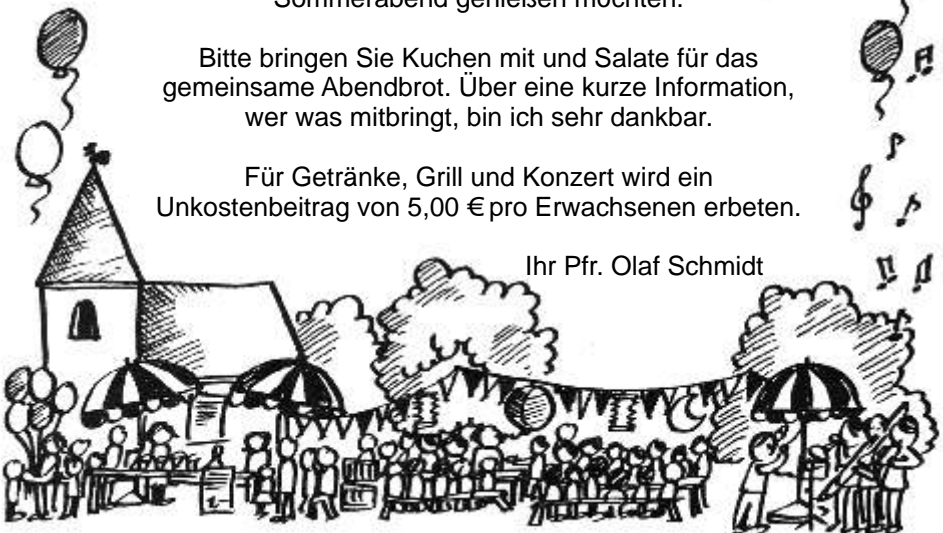
- um **14.00 Uhr** **Familiengottesdienst** in der Kirche
Anschließend gemeinsames
Kaffeetrinken im Pfarrgarten
- ca. **16.30 Uhr** **Gesang und Spiele im Pfarrgarten**
ab **18.00 Uhr** **Abendbrot**
Essen vom Grill und Salate, Getränke
- ab **19.30 Uhr** **Abendkonzert im Pfarrgarten**
Ensemble "Blaue Stunde"
Klezmer Musik
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Der Abschluß bleibt offen für alle, die den
Sommerabend genießen möchten.

Bitte bringen Sie Kuchen mit und Salate für das
gemeinsame Abendbrot. Über eine kurze Information,
wer was mitbringt, bin ich sehr dankbar.

Für Getränke, Grill und Konzert wird ein
Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Erwachsenen erbeten.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Ursula Hedecke, geb. Mann	Berlin-Lichtenrade	87 Jahre
Erika Schneider, geb. Lenzer	Dallgow-Döberitz	98 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Carl-Friedrich	Rehfeld	Falkenhagener Str. 48	6. 4. 2008
Fritz	Kolecki	Bahnhofstr. 17	13. 4. 2008
Cornelia	Sadlowski	Schillerstr. 19 i	13. 4. 2008
		Brieselang	
Hedda-Maria	Manzek	Reinickestr. 14	25. 5. 2008
Ambra	Manzek	Reinickestr. 14	25. 5. 2008
Clara	Manzek	Reinickestr. 14	25. 5. 2008

Unsere Konfirmanden 2008



Foto: Stolt

Von links nach rechts: Pfr. Schmidt, Sebastian Brachwitz, Maximilian Beuhne, Marius Schrage, Antonia Reininghaus, Anna Giese-Drost, Marcel Korsch, Leonie Ziehmann, Fabian Kohrs, Rachel Rickes, Max von Witzendorff, Valerie Borsch, Jonas Dannenberg, Sophie Küster, Tim Soyka

Ich lade Sie wieder herzlich ein zu
den

SommerMusikGedanken

Nach dem Sommerfest
geht es los,

**jeweils donnerstags
um 19.30 Uhr**

und zwar

am 19. und 26. Juni

und

am 3., 10. und 17. Juli

in der Kirche Falkenhagen

Ihre Susanne Schaak



Graphik: Gray

Veranstaltung Seite

- Bibelgesprächskreis 6
- Bläserchor 6
- Christenlehre Kinder 8
- Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) 8
- Flötchenkreis 8
- Gemeindechor 6
- Gemeindegemeinderat 6
- Gemeindegemeinderat 6
- Gemeindegemeinderat 6
- Gottesdienste 19
- Handarbeitskreis 6
- Junge Gemeinde 12
- Kinderchor Falkenhagen 8
- Kindergartenfest 18
- Kindergottesdienst 10
- Kindernachmittag 9
- Kinder- und Jugendrüstzeiten . . . 12
- Kirchen - Kaffee 6
- Kirchenkonzerte 18
- Konfirmandenrüstzeiten 13
- Konfirmandenunterricht 12
- Krabbelgottesdienste 10
- Krabbel- und Spielgruppe 8
- Sommerfest 16
- SommerMusikGedanken 18
- Spatzenchor Heilig Geist 8
- Sport in der Turnhalle 12

1. Kita Geburtstag

am Sonntag, 1. Juni

Thema: Wasser

14.00 Uhr

Gottesdienst

in der Kirche Falkenhagen
mit unserem Kindergarten

ab 15.00 Uhr

in der Kita "Zum guten Hirten"
Café für das leibliche Wohl

15.00 - 16.30 Uhr

Eltern-Kind-Parcour

16.30 - 17.00 Uhr

Abschlußrunde: musikalische
Wassergeschichte von Plock

Crea-Sonntag

**Theater und offene Werkstätten
im "Haus am Anger"**

Wer seine eigene Kreativität entdecken möchte, ist herzlich eingeladen!

am Sonntag, 08. Juni

Thema: Umwelt

Nähere Informationen über Ingo Wellmann, Leiter des Kreativzentrums "Haus am Anger", Tel.: 03322/3735

Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 1. Juni	-	10.00 Uhr
2. Sonntag nach Trinitatis		
1-jähriges Bestehen unseres Kindergartens		14.00 Uhr mit Kita-Kindern anschließend Kinderfest
Sonntag, 8. Juni	8.30 Uhr	10.00 Uhr
3. Sonntag nach Trinitatis		
Donnerstag, 12. Juni Krabbelgottesdienst	-	9.30 Uhr mit Krabbelgruppe
Sonnabend, 14. Juni Sommerfest	-	14.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Sommerfestes
Sonntag, 15. Juni	-	-
4. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 22. Juni	8.30 Uhr	10.00 Uhr
5. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 29. Juni	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
6. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 6. Juli	8.30 Uhr	10.00 Uhr
7. Sonntag nach Trinitatis		
Sonnabend, 12. Juli Krabbelgottesdienst	-	10.00 Uhr mit Krabbelgruppe
Sonntag, 13. Juli	8.30 Uhr	10.00 Uhr
8. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 20. Juli	8.30 Uhr	10.00 Uhr
9. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 27. Juli	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
10. Sonntag nach Trinitatis		

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern

erholungsreiche

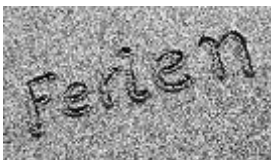


Foto: Wodicka

und eine schöne



Foto: Okarola

Wichtige Telefonnummern



Olaf Schmidt	Pfarrer	03322/215531 0172/8782507
Susanne Schaak	Kantorin	030/33507049
Tobias Quander	Katechet	03322/210500 0176/51290474
Marie-Luise Esser	Kita-Ltg.	03322/278709

Kollegiale Leitung des Kirchenkreises: 033232/41598
Dr. Bernhard Schmidt, Groß Glienicke 033201/31247

Pfr. Fromke,	Heilig Geist	03322/235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322/206292
Pfn. Dittmer,	Seefeld	03322/3461

Telefonseelsorge 0800/1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei) 0800/1110222

**Sprechzeiten: im Büro des
Pfarrhauses, Freimuthstr. 28**
Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**in der Kindertagesstätte
Bahnhofstr. 11**
Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:
Konto-Nr.: 381 9092 187 BLZ: 160 500 00
Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer
des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie Informationen sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen. Viel Interessantes und Bilder aus unserer Gemeinde werden dort veröffentlicht.

e-mail: kgm.ffh@web.de

In eigener Sache:

Alle Gemeindeglieder seien ermuntert Fotos und Beiträge über unsere Gemeinde für unseren Gemeindebrief und unsere Internetseite zur Verfügung zu stellen. Alle Redaktionsmitglieder nehmen sie gerne an.

Impressum:

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (Satz und Gestaltung)

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen